



Ein kleines Präsent zur Eröffnung der Kinder- und Jugendberatungsstelle in Beeskow überreichte gestern auch Kerstin Wietekind vom Jugendhilfeausschuß des Kreises (rechts im Bild) an DRK-Geschäftsstellenleiterin Karola Alfaenger.

MOZ-Fotos: S. Jur

Gestern in DRK-Geschäftsstelle Beeskow:

# Alter Dachboden wurde jetzt neue Beratungsstelle

## Junge Leute erhalten hier künftig Lebenshilfe

Beeskow (BR) Sekt und Häppchen gab's gestern vormittag auf dem Dachboden der DRK-Geschäftsstelle in Beeskow. Der Anlaß: Die Räume sind in den vergangenen Monaten umgebaut und jetzt übergeben worden. Künftig wird hier DRK-Mitarbeiter Hans-Jürgen Martens Kindern und Jugendlichen Beratung und Lebenshilfe zukommen lassen.

„Mit dieser neuen Kinder- und Jugendberatungsstelle können wir jungen Menschen und Familien, die in Not geraten, besser als bisher helfen“, sagte DRK-Geschäftsstellenleiterin Karola Alfaenger. „Wir wollen die neuen Räume auch nutzen, um hier eine Familienbildungsstätte einzurichten.“ Zufrieden über die Fertigstellung der Einrichtung zeigte sich der Sozialdezernent des Kreises Beeskow, Dr. Jürgen Görsdorf. „Mit dieser Beratungsstelle gehen wir einen weiteren Schritt, um das soziale Netz in unserem Kreis noch enger zu machen. Es

wird immer Menschen geben, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie können und wollen wir nicht im Stich lassen.“

Dr. Görsdorf würdigte besonders, daß es gelungen sei, die Beratungsstelle mit einem vertretbaren finanziellen Aufwand zu errichten. Das gesamte Projekt hat 62 000 Mark gekostet. 52 000 Mark Fördermittel hat das Land beigesteuert. Der Restbetrag wurde vom DRK getragen.

„Einen Großteil unseres Beitrages haben wir in Eigenleistung erbracht. So führten unsere Mitarbeiter sämtliche Maler und Fußbodenarbeiten selbst aus“, berichtete Karola Alfaenger. Neben zahlreichen Beeskower Firmen, die an der Fertigstellung mitgewirkt hatten, würdigte die Geschäftsstellenleiterin besonders das Engagement von Oswald Schumacher vom MTB-Ingenieurbüro Beeskow. Er habe von Anfang an alle Fäden für den Umbau in der Hand gehabt.